

# Elite-Schwimmerinnen vom SC Flös mit soliden Leistungen

**Die Flöser Solistinnen Matilda Wunderlin aus Mauren und Audrey Kovatsch aus Buchs zeigten an den 39. Schweizer Meisterschaften der Elite in Zürich Leimbach solide Leistungen.**

*Synchronschwimmen.* – Matilda Wunderlin war erstmals als Solistin am Start und belegte den guten zehnten Rang. Sie überzeugte in der technischen wie auch in der freien Kür vor allem durch lange und kräfteraubende Beinbewegungen und exakte Übergänge. Trainerin Natalia Tarasova sieht Verbesserungsmöglichkeiten im künstlerischen Ausdruck. Tarasova erklärt: «Wir müssen an der Choreografie feilen und an Matildas Interpretation der Musik. Man merkt, dass sie keine routinierte Solo-Schwimmerin ist, denn sie musste in kurzer Zeit viel Neues umsetzen. Eine Solo-Kür zu schwimmen ist etwas komplett anderes als ein Duett oder ein Team. Man muss das Bad alleine ausfüllen mit dem Ziel, das Publikum in den Bann zu ziehen.

Dies zu meistern braucht eigentlich viel Erfahrung.»

## **Die Konzentration verloren**

Audrey Kovatsch, die bereits eine erfahrene Solistin ist, hatte bei ihrer technischen Darbietung grosses Pech. Sie verlor kurz die Konzentration und schaffte bei einem der Elemente nicht die vorgeschriebene Anzahl Schrauben. Dies kostete sie einen halben Punkt Abzug und einige Ränge im Endresultat. In der freien Kür konnte sie sich steigern und wurde auch mit höheren Noten belohnt. Sie belegte in der Endwertung Rang 13. Den Solobewerb gewann die 23-jährige Pamela Fischer aus Lausanne. Im Duett mit der Bernerin Anja Nyffeler gab es einen weiteren Titel. Den Teamwettkampf gewannen die Limmat-Nixen souverän.

Für Wunderlin geht es in den kommenden Wochen um die Qualifikation als Solistin für die Schweiz. Wichtige Ziele sind deshalb ein gutes Abschneiden am Internationalen Youth Cup in Lugano sowie am Synchron-Cup in Prag. (mw)